

Informationen zum Unterricht in der Einführungsphase

Schuljahr 2024/25



Liebe Schülerinnen und Schüler,

bald ist es geschafft, der Abschluss der Sekundarstufe I liegt vor euch. Im nächsten Schuljahr tretet ihr in die Einführungsphase (E-Phase) der Gymnasialen Oberstufe ein. Wir freuen uns, euch auf eurem Weg zum Abitur begleiten zu können und informieren noch einmal über die für euch wichtigen Veränderungen.

Die E-Phase dient der **Kompensation**, d.h. dem Ausgleich unterschiedlicher Lernvoraussetzungen, der Wiederholung sowie Vertiefung von Kenntnissen und Fertigkeiten aus der Sekundarstufe I. Gleichzeitig dient sie der intensiven **Vorbereitung** auf die Qualifikationsphase (Q-Phase), insbesondere im Hinblick auf selbstständiges, zusammenhängendes und wissenschaftsorientiertes Arbeiten.

Die E-Phase ist ab dem Schuljahr 2020/21 im Kurssystem organisiert. Dabei werden Orientierungskurse (OK) und Grundkurse (GK) unterschieden. In den Orientierungskursen erhaltet ihr einen ersten Einblick in die Struktur und Arbeitsweise von zwei möglichen zukünftigen Leistungskursen, gleichzeitig könnt ihr erproben, ob das von euch favorisierte Fach auch in der Qualifikationsphase als Leistungskurs für euch interessant sein könnte. Die E-Phase dient auch der Orientierung. Daher ermöglicht das System am Grimmelshausen-Gymnasium, einen oder beide Orientierungskurse nach der E1 (erstes Halbjahr der E-Phase) und / oder nach der E2 (zweites Halbjahr der E-Phase) zu wechseln.

Hessenweit gilt eine einheitliche Stundentafel für die E-Phase. Darin ist die Mindestzahl der Stunden pro Woche für jedes Fach festgelegt. Die Grundkurse werden im Allgemeinen mit dieser Stundenzahl unterrichtet. Die Orientierungskurse werden mit **einer zusätzlichen Stunde** zur verbindlichen Stundentafel unterrichtet.

Des Weiteren ist es möglich, eine der beiden in der Mittelstufe begonnen Fremdsprachen durch eine neue Fremdsprache zu ersetzen. Diese neue Fremdsprache **muss** bis zum Abitur **belegt**, aber **nicht in**

das Abitur eingebracht werden. Darüber hinaus darf kein Kurs der Neubegonnenen Fremdsprache bis zum Abitur mit null Punkten abgeschlossen werden.

Schülerinnen und Schüler, die in der Mittelstufe nur eine Fremdsprache belegt haben, müssen eine zweite Fremdsprache dazu wählen, wobei kein Kurs mit null Punkten abgeschlossen werden darf. In dieser (der neuen) Fremdsprache müssen die Ergebnisse der Q3 (drittes Halbjahr der Qualifikationsphase) sowie des Prüfungshalbjahres (Q4) in die Gesamtqualifikation eingebracht werden.

Eine weitere Besonderheit am Grimmelshausen-Gymnasium ist, dass die Schülerinnen und Schüler im Mathematik-Grundkurs der E-Phase eine zusätzliche Stunde pro Woche erhalten, um denselben Lernstand zu erreichen.

Weshalb das „neue“ System für euch vorteilhaft ist!

- 1) Ihr lernt das verkürzte System der Oberstufe bereits vor der Qualifikationsphase kennen und findet euch deshalb später besser zurecht.
- 2) Die Orientierungskurse bieten die Möglichkeit, vor der Qualifikationsphase die Arbeitsweise der Leistungskurse kennenzulernen, ohne dass die Noten in das Abitur eingehen.
- 3) Eine weitere Stunde Mathematik in den Grundkursen dient einer verbesserten Kompensation; insbesondere unter dem Eindruck der Wichtigkeit des Fachs in vielen Studiengängen.
- 4) Die Möglichkeit, eine der beiden Fremdsprachen aus der Mittelstufe zu Gunsten einer neuen Fremdsprache abzugeben, bietet auch in diesem Bereich einen Neuanfang.
- 5) Solltet ihr keinen OK wechseln, werden im Allgemeinen eure OK-Lehrerinnen und OK-Lehrer der E-Phase zu den LK-Lehrerinnen und Lehrern in der Qualifikationsphase. Eine der beiden OK-Lehrkräfte in der E-Phase ist automatisch eure Tutorin oder euer Tutor. Wenn ihr die OK als LK in der Qualifikationsphase fortführt, bleibt ihr über alle drei Jahre der Oberstufe in demselben Tutorium. Dies

fördert eine konstruktive Zusammenarbeit im Team und verbessert die Leistung.

Alle Wahlen für die Gymnasiale Oberstufe werden über PRO-WALUS+ stattfinden. Im Folgenden zeigen wir euch, welche Wahlen dort getroffen werden müssen.

	Biologie (3 Std.)
	Physik (3 Std.)
	Chemie (3 Std.)
	Informatik (3 Std.)
	Sport (3 Std.)

1. Wahl der Orientierungskurse (OK):

Für die Einführungsphase müssen je ein Pflichtorientierungskurs und ein zweiter Orientierungskurs gewählt werden. Der zweite OK darf nicht derselbe sein wie der Pflichtorientierungskurs. In der Q-Phase werden die OK dann zu Leistungskursen (LK). Alle OK werden mit einer Stunde mehr unterrichtet als die GK, deren Stundenumfang in der landesweiten Stundentafel vorgegeben ist.

 Pflichtorientierungskurs	 Zweiter Orientierungskurs
Englisch (4 Std.)	Deutsch (4 Std.)
Spanisch (4 Std.)	Englisch (4 Std.)
Französisch (4 Std.)	Spanisch (4 Std.)
Latein (4 Std.)	Französisch (4 Std.)
Mathematik (5 Std.)	Latein (4 Std.)
Biologie (3 Std.)	Kunst (3 Std.)
Physik (3 Std.)	Musik (3 Std.)
Chemie (3 Std.)	Geschichte (3 Std.)
	Politik und Wirtschaft (3 Std.)
	Religion (3 Std.)
	Geographie (3 Std.)
	Mathematik (5 Std.)

In der Qualifikationsphase werden alle Leistungskurse fünfstündig unterrichtet.

2. Wahl der Grundkurse (GK):

In jedem Fall müssen in der E-Phase die Fächer Deutsch, Geschichte, Politik und Wirtschaft, Mathematik, Biologie, Physik, Chemie und Sport belegt werden.

Deutsch	als Grundkurs laut landesweiter Stundentafel	3 Stunden
Geschichte		2 Stunden
Politik und Wirtschaft		2 Stunden
Mathematik		4 Stunden* (Grimmels: 5 Std.)
Biologie		2 Stunden
Physik		2 Stunden
Chemie		2 Stunden
Sport		2 Stunden

* **Achtung!**

Aufgrund der Bedeutung von Mathematik als späteres Studienfach und Prüfungsfach im Abitur erhalten alle Schülerinnen und Schüler des Mathematikgrundkurses in der Einführungsphase eine zusätzliche Stunde Unterricht im diesem Fach.


Diese Fächer werden automatisch als Grundkurs für euch gesetzt, wenn ihr sie nicht als Orientierungskurs gewählt habt. Aufgrund der Belegverpflichtung gibt es bei den genannten Fächern keine Wahlmöglichkeit.

Zusätzlich belegen alle Schülerinnen und Schüler eine Tutorenstunde. Diese gleicht der Klassenleitungsstunde aus der Sekundarstufe I und soll zur Stärkung der Gemeinschaft des Tutoriums beitragen sowie der individuellen Beratung der Schülerinnen und Schüler dienen.

Außerdem müssen weitere Fächer belegt werden, falls sie noch nicht als Orientierungskurs gewählt wurden. Im Unterschied zu den oben genannten, gibt es hier Wahlmöglichkeiten. Über diese informieren wir euch im folgenden Abschnitt.


2a. Fremdsprachen: Es **muss** eine aus der Sekundarstufe I fortgeführte Fremdsprache bis zum Abitur durchgängig belegt werden. Eine Zweite ist entweder aus der Mittelstufe bis zum Abschluss der E-Phase (3-stündig) zu belegen, oder als neue Fremdsprache (4-stündig) in der E-Phase zu beginnen und bis zum Abitur zu belegen. Beide Fremdsprachen gelten in jedem Fall als „Hauptfach“ in der E-Phase.

i. Fortgeführte Fremdsprache(n) aus der Sekundarstufe I: Hier muss mindestens ein Kurs belegt werden und können maximal zwei Kurse belegt werden (sofern ihr den Kurs oder die Kurse nicht als Orientierungskurs(e) gewählt habt).

 Grundkurs(e) (3-stündig)			
	Englisch		Französisch
	Spanisch		Latein

ii. Neu belegte Fremdsprache in der E-Phase (max.1):

Diese kann entweder eine fortgeführte Fremdsprache aus der Mittelstufe ersetzen oder eine 3. Fremdsprache sein.

 Neue Fremdsprache E1 bis zur Q4 (4-stündig)					
	Spanisch		Französisch		Latein


2b. Weitere verbindlich zu belegende Fächer: Die folgenden Fächer sind ebenfalls verbindlich zu belegen. Allerdings muss jeweils eine Wahl getroffen werden:

- i. Kunst oder Musik oder Darstellendes Spiel 2-stündig
und
- ii. ev. oder kath. Religion oder Ethik 2-stündig


Dabei ist Folgendes zu beachten:

- Ein Fach, das im Abitur als **Prüfungsfach** gewählt werden soll, muss in **allen sechs Halbjahren** der Gymnasialen Oberstufe belegt worden sein. Wechsel zwischen den Fächern sind zwar grundsätzlich möglich, schränken aber die Wahl der Prüfungsfächer im Abitur ein. So ist beispielsweise keine Abiturprüfung in Musik möglich, wenn in der E-Phase Kunst gewählt wurde.

i. **Musisch-künstlerischer Bereich (2-stündiger GK):**
Es muss ein Fach gewählt werden.

 Musisch-künstlerischer Bereich (2-stündig)					
	Kunst		Musik		Darstellendes Spiel

ii. **Religion / Ethik (2-stündiger GK):**
Es muss ein Fach gewählt werden.

 Religion / Ethik (2-stündig)					
	Evang. Religion		Kath. Religion		Ethik

2c. Laut verbindlicher Stundentafel des Landes Hessen müssen alle Schülerinnen und Schüler **insgesamt mindestens 34 Wochenstunden** Unterricht in der E-Phase belegen.

Sollten euch noch Stunden fehlen, müsst ihr eines der folgenden Fächer belegen – ansonsten könnt ihr eines aus Interesse anwählen. Die Einrichtung dieser Kurse ist immer ressourcenabhängig.

1-3 Wahlfächer (2-stündig)			
Informatik (Fortgeschrittene oder Neuanfänger)*			
Cambridge Certificate**			
Geographie*		Rechtskunde	

* falls nicht Orientierungskurs

** Cambridge Certificate endet nach der E-Phase

Informatik, Geographie und Rechtskunde können als Prüfungsfächer im Abitur gewählt werden.

Wichtig: Geographie kann in Q3/Q4 anstelle von Politik und Wirtschaft belegt werden, aber nur dann, wenn dieses Fach ab E1 belegt wurde.

Welche und wie viele Kurse zustande kommen, hängt von den Schülerwahlen und auch von der ausreichenden Lehrerversorgung ab. Dementsprechend versuchen wir, euch alle Wahlen zu ermöglichen, können das aber nicht garantieren. Wir müssen auch prüfen, ob mehrere Kurse in euren Stundenplan passen. Denkt auch daran, euch nicht zu überlasten!

Informationen zu den 3. Fremdsprachen

Die 3. Fremdsprachen werden in der Regel bei entsprechender Kursgröße in der Q-Phase weitergeführt. Mit ihnen können Einbringungsverpflichtungen für das Abitur erfüllt werden.

Cambridge Certificate

Schülerinnen und Schüler, die an der Teilnahme an den 2-stündigen Vorbereitungskursen zum „Cambridge Certificate“ interessiert sind, müssen sich bereits bei den Wahlen zur E-Phase verbindlich anmelden, damit die notwendigen Vorplanungen getroffen werden können. Nähere Informationen zum Cambridge Certificate findet Ihr auf unserer Homepage www.grimmels.de.

Nachfolgend sollen die **wichtigsten Veränderungen**, die der Eintritt in die Oberstufe mit sich bringt, skizziert werden:

1. In allen Fächern (außer Sport) schreibt Ihr 2-stündige Klausuren:

in Deutsch, den Fremdsprachen und Mathematik zwei Arbeiten pro Halbjahr, in allen übrigen Fächern eine Arbeit pro Halbjahr (in der E-Phase).

Im Vergleich zur Mittelstufe stellen diese Klausuren erhöhte Anforderungen an Selbstständigkeit, Abstraktionsvermögen und die Fähigkeit zu einer logisch durchdachten, zusammenhängenden Darstellung.

Gehäufte Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit und die äußere Form führen zu einem **Punktabzug** in allen Fächern.

Bei entschuldigtem Fehlen wird die entsprechende Arbeit nachgeholt.

2. Anstelle der Noten 1 bis 6 erhaltet Ihr ab der E-Phase Punkte:

00 Punkte (schlechteste Note) - 15 Punkte (beste Note).

Während die Note 4- (im Zeugnis 4) bis zur Klasse 10 die Versetzung nicht gefährdete, gelten **04 Punkte** in der Sekundarstufe II als "negative Note", die in ihrer Häufung (ab 2 x 04 Punkte z.B. in der E-Phase) die Zulassung zur Qualifikationsphase gefährdet. Ein Fach, das mit 00 Punkten abgeschlossen wurde, gilt als "nicht belegt".

3. Zulassung zur Qualifikationsphase

Die Noten der E-Phase zählen noch nicht für das Abitur. Die belegten Fächer sind nur insofern entscheidend, als man in einem Fach, das man in der E-Phase nicht durchgängig belegt hatte, **keine Abiturprüfung ablegen kann**. Die Noten am Ende der Einführungsphase sind jedoch entscheidend für die Zulassung zur Qualifikationsphase.

In den nächsten drei Jahren gestaltet ihr euren Bildungsweg zunehmend selbst und eigenverantwortlich, durch die von euch gewählten Fächer, Arbeitsbereiche und euer Engagement in der Schulgemeinde. Dabei werden sich individuelle Interessenschwerpunkte herauskristallisieren, die euren weiteren Lebensweg bestimmen können.

Die gymnasiale Oberstufe bringt einige Umstellungen mit sich. Wir Lehrerinnen und Lehrer sowie die Schulleitung freuen uns darauf, euch zu helfen, in der Oberstufe zurechtzufinden, euch bei eurer Arbeit zu unterstützen, und möglichst effektiv und erfolgreich auf das Abitur vorzubereiten.

Wir wünschen euch für euren künftigen Bildungsweg viel Erfolg, Freude am Lernen und natürlich auch Lust und Courage, euch den neuen Anforderungen zu stellen.

Tina Ruf
Oberstudiendirektorin
Schulleiterin

Tanja Engelhard
Studiendirektorin
Studienleiterin